

Einsatz von praktischen Tierärzten im Tierseuchenfall

Im Fall eines krisenhaften Tierseuchengeschehens wird der Einsatz von praktischen Tierärzten in der Tierseuchenbekämpfung erforderlich. Aus diesem Grund führt das RP Gießen gemeinsam mit der Landestierärztekammer Hessen erneut eine entsprechende Fortbildungsveranstaltung für praktische Tierärzte durch.

Tagesordnung Fortbildung am 2. Februar 2013 beim Regierungspräsidium Gießen in Wetzlar, Schanzenfeldstraße, Gebäude B5

10:00 - 10:15 Einführung in die Thematik (Kulow, Regierungspräsidium Gießen)

10:15 - 11:00 Klinik und Pathologie hochkontagiöser Tierseuchen (Eskens, Landesbetrieb Hessisches Landeslabor)

11:00 - 11:45 Prinzipien der Tierseuchenbekämpfung und Einsatz von Tierärzten im Tierseuchenkrisenfall (Fröhlich, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

11:45 - 12:00 Pause

12:00 - 12:30 Aufbau des Katastrophenschutzes (Jensen, Regierungspräsidium Gießen)

12:30 – 13:00 Hygienemaßnahmen beim Bestandsbesuch, persönliche Schutzausrüstung, Probenverpackung und –transport (Task Force Tierseuchenbekämpfung)

13:00 – 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 – 14:30 Vorstellung des Zentrallagers für Tierseuchenbekämpfungsmaterial mit Demonstrationen (Task Force Tierseuchenbekämpfung)

14:30 – 15:00 Resumee, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

ATF-Anerkennung: 4 Stunden, davon 2 Stunden zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht nach SchwHHygV.

Anmeldungen: Regierungspräsidium Gießen, Veterinärdezernat, E-Mail: veterinaer@rpgi.hessen.de

Anmeldeschluss: Freitag, 25. Januar 2013